

TISCHTENNIS

Bezirkspokal Schwarzwald
Finalturnier in Dornstetten

Herren
Halbfinale:
MUTTV Bad Liebenzell
- TTC Ottenbronn 4:2
TTC Mühlingen
- TV Oberhaugstett 4:1
Endspiel:
MUTTV Bad Liebenzell
- TTC Mühlingen 4:2

Damen
Halbfinale:
TTC Lützenhardt I
- MUTTV Bad Liebenzell 4:0
TV Dornstetten
- TTC Lützenhardt II 4:0
Endspiel:
TTC Lützenhardt I - TV Dornstetten 4:0

Jungen
Halbfinale:
TV Oberhaugstett
- TTC Egenhausen I 1:4
SSV Schönmünzach
- TTC Egenhausen II 3:4
Endspiel:
TTC Egenhausen I
- TTC Egenhausen II 4:1

Mädchen
Halbfinale:
TTC Egenhausen
- SSV Schönmünzach II 3:4
TTG Unterreichenbach/Dennj.
- SSV Schönmünzach I 0:4
Endspiel:
SSV Schönmünzach I
- SSV Schönmünzach II 4:1

Tischtennis

TV Calmbach ist Maß aller Dinge

(wö). In der Senioren-Bezirksklasse des Tischtennisbezirks Schwarzwald belegte der TV Calmbach ungeschlagen den ersten Platz. Mit Marcus Müller (Einzelbilanz 5:3), Carsten Knöller (10:1), Martin Kern (6:0), Frank Metzler (4:0), Jürgen Metzler (2:0), Kort Lohse (2:0), Wolfgang Reich (1:1) und Arno Klittich (1:1) waren die Spieler aus dem Enztal der Konkurrenz deutlich überlegen. Der Tabellenzweite SV Glatten brauchte um seine Position zwar nie fruchten, das Team mit Oliver Witzelmaier (9:4), Roland Hamm (10:3), Gerd Galetzka (5:3) und Achim Reich (3:5) hatte andererseits jedoch keine reelle Chance auf den Titel. Der Meister aus dem Kreis Calw war einfach zu stark und zu ausgeglichen. Im direkten Vergleich behielten die Calmbacher mit 6:2 und 6:1 jeweils klar die Oberhand.

Enges Finale in der Kreisliga

(wö). In der Senioren-Kreisliga des Tischtennisbezirks Schwarzwald lagen am Ende der MUTTV Bad Liebenzell und der FC Untertalheim punktgleich vorne. Nachdem die Liebenzeller in der Vorrunde mit Verbandsligaspieler Markus Walz 6:1 gewonnen hatten, wäre es in der Rückrunde ohne den Spitzenmann fast noch schief gegangen, denn die Untertalheimer sicherten sich den Sieg mit einem 6:2. Für den MUTTV waren Markus Walz (9:0), Heiko Klawitter (2:0), Klaus Kruppa (2:4), Andrea Kirsch (4:3) und Andreas Otter (4:0) im Einsatz. Seniorenwart Bernd Krauß (Eutingen) zeigte sich mit dem Verlauf der Runde zufrieden: »Die Spiele in der Bezirksklasse liefen praktisch von selbst, die Kreisliga war dagegen eher eine Hobbyklasse.«

TISCHTENNIS

Bezirk Schwarzwald
Seniorenspielbetrieb 2009/2010

Bezirksklasse		
1. TV Calmbach	48:10	16:0
2. SV Glatten	39:20	12:4
3. SV Baiersbronn	32:34	7:9
4. CVJM Grüntal	27:39	5:11
5. TV Dornstetten	5:48	0:16

Kreisliga		
1. MUTTV Bad Liebenz.	32:10	10:2
2. FC Untertalheim	31:10	10:2
3. VfL Stammheim	15:29	4:8
4. TTC Ottenbronn	7:36	0:12

Bezirkspokal geht nach Bad Liebenzell

Tischtennis Endspielsieg gegen den TTC Mühlingen / Harter Kampf im Halbfinale gegen den TTC Ottenbronn

Von Oskar Wössner

Im vergangenen Jahr hatte Tischtennis-Verbandsligist MUTTV Bad Liebenzell im Finale um den Bezirkspokal gegen den TTC Loßburg-Rodt den Kürzeren gezogen, dieses Mal klappte es wieder mit dem Pokalsieg.

Bei der Finalrunde der jeweils besten vier Pokal-Mannschaften in Dornstetten ließen Levente Szarka, Thomas Kramer und Markus Walz nichts anbrennen und bestätigten mit dem Pokalsieg ihre Spitzenstellung im Bezirk.

Geschenkt wurde den Liebenzellern allerdings nichts. Der 4:2-Endspielsieg des MUTTV über die Mühlinger liest sich zwar klar, war aber zumindest bis zur Halbzeit umkämpft. Levente Szarka und Thomas Kramer sorgten für ein schnelles 2:0, aber dann glichen die Mühlinger aus: Markus Walz - Frank Bolanz 9:11, 8:11, 11:3, 12:10, 6:11, Szarka/Walz - Raff/Bolanz 11:6, 11:4, 9:11, 9:11, 2:11. Der überragende Levente Szarka gab in seinem zweiten Einzel auch gegen Markus Frank keinen Satz ab, und Markus Walz setzte mit einem 3:11, 12:10, 11:7, 11:1 über Jochen Raff den Siegpunkt.

Die Liebenzeller wussten sehr wohl, wie knapp es dieses Mal war, denn bereits im Halbfinale gegen den TTC Ottenbronn hatte der Verbands-



Turnierfavorit MUTTV Bad Liebenzell - hier Markus Walz - hatte beim Pokal-Endturnier in Dornstetten ganz schön zu kämpfen, ehe der Sieg endlich unter Dach und Fach war. Foto: Stark

ligist große Mühe. Levente Szarka sorgte zwar für den ersten Punkt, später gewann er auch sein zweites Einzel, aber Dirk Hamann und Mi-

chael Holzhausen, 9:11, 11:8, 8:11, 11:1, 11:4 gegen Walz, brachten den TTCO zwischenzeitlich 2:1 in Führung. Wie knapp die ganze Sache

aber letztlich war, zeigte sich an zwei Spielen besonders deutlich: Szarka/Walz - Jäger/Hammann 11:8, 11:7, 7:11, 9:11, 11:6, Markus Walz

- Rolf Jäger 11:6, 8:11, 6:11, 11:7, 11:9. Im zweiten Halbfinalspiel brachte Oliver Schai-ble den Landesligisten TV Oberhaugstett gegen den klas-senhöheren TTC Mühlingen zwar 1:0 in Führung, aber Jo-chen Raff/Frank Bolanz und Markus Frank behielten dann doch doch klar die Oberhand.

Bei den Damen gab es keine Zweifel am Pokalsieg der Lüt-zenhardterinnen. Überhaupt zeigt ein Blick in die Ergebnis-liste, dass in diesem Wettbe-werb die Rollen von vornhe-rein klar verteilt waren.

So gaben Verena Riedt, Nej-la Yaman und Julia Gutekunst auf ihrem Weg zum Pokalsieg lediglich fünf Sätze ab. Inge Weber, Gaby Leiske und Tina Burkhardt vom zweitplatzierten TV Dornstetten ließen im Halbfinale der Lützenhardter Zweiten nur einen Satz.

Pokalspielleiter Wolfgang Krause (Haitebach) hatte ein-mal mehr alles im Griff. Der Zeitplan stimmte, das Damen-endspiel konnte wegen der klaren Ergebnisse sogar frü-her über die Bühne gehen, Streiffälle gab es keine.

Da war kaum von Bedeu-tung, dass in Dornstetten kein Oberschiedsrichter anwesend war. Wäre einer vor Ort gewe-sen, hätte er sicherlich moni-ert, dass die MUTTV-Herren einmal mehr nicht in ein-heitlicher Kleidung aufliefen. Wolfgang Krause: »Die drei Herren müssten die Strafe eigentlich aus eigener Tasche bezahlen.«

Jungenteams des TTC Egenhausen im Endspiel unter sich

Tischtennis Totale Dominanz der Schönmünzacher Mädchen beim Pokalendrundenturnier in Dornstetten

Von Oskar Wössner

Beim Bezirkspokal-Endrundenturnier des Tischtennis-nachwuchses des Bezirks Schwarzwald in Dornstetten waren bei den Jungen die Egenhäuser unter sich, bei den Mädchen dominierte er-wartungsgemäß der SSV Schönmünzach.

Bei den Jungen bestritten die beiden Egenhäuser Mann-schaften das Endspiel und mit Mario Pachthofer, Alexander Walz und Patrick Jahn setzte sich die favorisierte Erste 4:1 durch. Den Ehrenpunkt der Zweiten holte Dennis Schmidt mit einem 11:7, 8:11, 14:12, 3:11, 11:7 über Patrick Jahn, nachdem der überragende Mario Pachthofer er-wartungsgemäß für das 1:0 gesorgt hatte.

Im dritten Einzel verpasste Lars Keppler mit einem 3:11, 8:11, 11:7, 11:9, 7:11 gegen Alexander Walz gar eine Füh-



Mario Pachthofer war einmal mehr der Erfolgsgarant für die erste Jungenteamschaft des TTC Egenhausen. Foto: Stark

rung der zweiten Mannschaft. Um das Finale zu erreichen, mussten Daniel Brakopp, Dennis Schmidt und Lars

Keppler zuvor gegen Schön-münzach über die volle Dis-tanz. 3:3 hieß es, nachdem Daniel Brakopp und Dennis

Schmidt (2) für den TTC Egenhausen II sowie Tobias Martinez (2) und das Doppel André Bauer/Tobias Martinez für Schönmünzach gepunktet hatten. Wer dann den Final-einzug schaffen sollte, hing im letzten Einzel mehrfach am seidenen Faden. Nach einem 9:11, 11:9, 11:5, 10:12, 11:9 über André Bauer war am Ende der Egenhäuser Lars Keppler der etwas glückliche-re Spieler.

Im zweiten Halbfinalspiel gingen die Oberhaugstetter dank Marcel Sezginger, 9:11, 12:10, 11:5, 11:9 gegen Patrick Jahn, zwar in Führung, aber in der Folge gaben Mario Pachthofer (2), Alexander Walz im Einzel und Doppel nur noch einen Satz ab.

Auch bei den Mädchen kam es im Endspiel zu einem Ver-einsduell, in dem Laura Frey (2), Ann-Kathrin Burkowitz und zusammen im Doppel für die Punkte zum erwarteten

4:1 der Schönmünzacher Er-sten über die Zweite sorgten.

Das einzige Erfolgserlebnis für die Zweite hatte Ramona Gaiser mit einem 9:11, 8:11, 11:9, 11:6, 11:8 über An Ho Dang. Während die Pokalsie-gerinnen zuvor beim 4:0 über das Trio der TTG Unterrei-chenbach/Dennjacht keine Mühe hatte, musste die Schön-münzacher Zweite kämpfen, ehe mit einem 4:2 über den TTC Egenhausen die End-spielteilnahme erreicht war. Dabei führte das Team aus Egenhausen nach Punkten von Sarah Hölzle und Celine Blum bei einem Gegenpunkt von Lena Walkenhorst zu-nächst 2:1.

Lena Walkenhorst/Ramona Gaiser und abermals Lena Walkenhorst drehten in der Folge das Match, ehe Ramona Gaiser mit einem 11:5, 9:11, 17:15, 9:11, 11:5 über Celine Blum ihrem Team den Final-einzug sicherte.

Knöller: Das ist der größte Calmbacher Erfolg seit 30 Jahren

Tischtennis Mannschaft aus dem Enz freut sich über Platz fünf bei der württembergischen Meisterschaft

Von Oskar Wössner

Mit fünften Plätzen kehrten die Seniorenteams des TV Calmbach (S 40) und des SV Baiersbronn (S 50) von den württembergischen Mann-schaftsmeisterschaften aus Neckarsulm zurück. Sieger wurden der TB Untertürk-heim und der TSV Musberg, die fast ausnahmslos mit Spie-lern aus ihren Verbandsliga-mannschaften antraten.

Gleich in ihrem ersten Spiel gegen die favorisierte KSG Gerlingen mussten die Calm-bacher eine 0:6-Niederlage hinnehmen. Gegen den SC Buchenbach hieß es nach fast vier Stunden 5:5, aber nach Sätzen hatten die Enztäler ein leichtes Übergewicht. Dabei

gewannen Carsten Knöller, Martin Kern (2) und Frank Metzler (2) die Punkte in den Einzeln, während die Doppel Carsten Knöller/Jürgen Metz-ler und Marcus Müller/Martin Kern jeweils im Entschlei-dungssatz mit zwei Bällen das Nachsehen hatten. Im letzten Spiel gegen Gastgeber Neckarsulm holte Frank Metzler lediglich den Ehrenpunkt.

Am Ende zog man im Lager der Calmbacher dennoch ein zufriedenes Fazit; Carsten Knöller: »Die Spiele gegen hochkarätige Akteure mach-ten riesigen Spaß. Der fünfte Platz auf württembergischer Ebene ist der größte Erfolg des TVC seit 30 Jahren.« Eine Woche zuvor hatten sich die Calmbacher bei der Qualifika-

tion in Reutlingen gegen Pful-lingen, Witzighausen und die höher eingeschätzte Mann-schaft aus Brackenheim durchgesetzt.

Besser hatten es da die Bai-ersbronner, die nach dem drit-ten Platz im Vorjahr direkt für die Endrunde qualifiziert wa-ren. Dass am Ende lediglich Platz fünf herauskam, lag schlichtweg daran, dass die Konkurrenz erheblich stärker war. So hätte Vizemeister KSG Gerlingen gerne den ungaris-chen Ex-Weltmeister Istvan Jonyer eingesetzt, aber die Vulkanaschewolke über Euro-pa verhinderte dessen Anrei-se. Dennoch hatten die Baiers-bronner gegen die mit dem ehemaligen Calwer Bundesli-gaspieler Hermann Hopman



Die Calmbacher (von links) mit Carsten Knöller, Martin Kern, Marcus Müller, Frank Metzler und Jürgen Metzler freuen sich über Platz fünf bei der württembergischen Meisterschaft. Foto: tv

angetretenen Gerlinger keine Chance. Beim 1:6 sorgte Joa-chim Würth für den Ehren-punkt. Das zweite Spiel gegen Kirchberg gewannen die Murgtäler mit Punkten von

Wilfried Clödy (2), Günther Kehlert, Joachim Würth, Har-ry Rosenblatt und Clödy/Kehlert mit 6:4. Gegen den TB Un-tertürkheim war beim 0:6 dann wieder nichts drin.